



„Sportprofil Bewegungslehre - „Bewegungsbeschreibung“ - Klappe die Zweite...UUUUUUUND ACTION!“

Da jeder Regisseur vor dem Dreh das Drehbuch aufmerksam liest, weiß er auch, wie die Szene nachher wirklich aussehen soll.

Aufgabe 1:

Versucht eure Aktionsskizze mit einer genaueren Beschreibung der einzelnen Aktionen zu füllen. Es soll letztlich ein „Drehbuch“ für die Bewegung herauskommen, mit Hilfe dessen man die gewünschte Bewegung nachvollziehen kann, ohne diese zuvor gesehen zu haben.

Aufgabe 2:

Wieso ist ein solches „Drehbuch“ für die Sportart Parkour eigentlich untypisch?

Aufgabe 3:

Wie würde ein „Drehbuch“ in der Sportart Parkour aussehen und was wäre das tolle für die Sportler (Schauspieler)?